



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

Das Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien

lädt ein zum Vortrag von

Dr. Hans Sonntagbauer M.A.
(Wien)

Der Bedeutungswandel hellenistischer Motive in der Münzprägung der Hasmonäer

(Eckhels Erben: Neue Forschungen aus der Wiener Numismatik 25)

Das Herrschaftsgebiet der Hasmonäer lag einerseits noch im kulturellen Einflussbereich der Perser, andererseits unterlag es dem politisch-kulturellen Einfluss der Seleukiden. Aber auch die kommende Großmacht Rom übte bereits maßgeblichen politischen und kulturellen Einfluss aus. Von all diesen Determinanten wurde die Münzprägung der Hasmonäer entscheidend beeinflusst.

Wenngleich die Numismatik in ihrem Verständnis der hasmonäischen Münzprägung bereits weit fortgeschritten ist, und die Wissenschaft über zahlreiche offene Fragen Übereinstimmung erzielen konnte, blieben in einigen Fällen immer noch manche Fragen unbeantwortet. Auf diese Fragen geht der Vortragende ein und bietet Lösungsansätze an.

Donnerstag, 21. Jänner 2016, um 18^h c. t.

im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte

1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1 (Hochparterre links)

Institutsvorstand
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters

Im Anschluss an den Vortrag bitten wir zu einem Glas Wein.